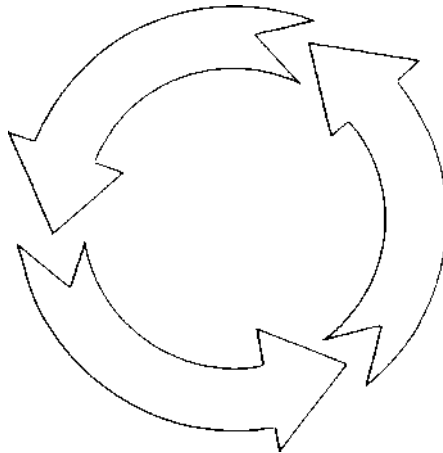


Rätus Fischer

Der andere Landbau

Hundert Bio-Bauern und
Gärtner berichten über ihre Beweggründe,
Arbeitsweisen und Erfahrungen



Verlag Buchhandlung Madliger-Schwab, Zürich

<i>1. Zu diesem Buch</i>	<i>9</i>
<i>2. Der biologische Landbau und seine verschiedenen Richtungen</i>	<i>n</i>
<i>2.1. Zum Ursprung und Wesen der Reformbewegungen in der Landwirtschaft_____</i>	<i><u>11</u></i>
<i>2.2. Einige Grundzüge biologischer Wirtschaftsweisen</i>	<i>12</i>
<i>2.3. Die Richtungen und Gruppierungen des biologischen Landbaus</i>	<i>14</i>
<i>3. Die Befragung der 100 Bio-Bauern</i>	<i>22</i>
<i>3.1. Die Wahl des Befragungsraumes und der untersuchten Betriebe</i>	<i>22</i>
<i>3.2. Methoden und Vorgehen bei der Befragung</i>	<i>23</i>
<i>3.3. Erfahrungen bei der Umfrage</i>	<i>24</i>
<i>3.4. Hinweise zur Interpretation der dargestellten Ergebnisse</i>	<i>25</i>
<i>4. Charakterisierung der untersuchten Betriebe</i>	<i>28</i>
<i>4.1. Die geographische Verteilung der Betriebe</i>	<i>28</i>
<i>4.2. Familienverhältnisse und statistische Merkmale der Befragten</i>	<i>28</i>
<i>4.3. Betriebsarten und -Strukturen</i>	<i>31</i>
<i>4.4. Der Beginn der biologischen Arbeitsweise</i>	<i>34</i>
<i>5. Wege und Gründe, die zur Umstellung auf biologischen Landbau führten</i>	<i>36</i>
<i>5.1. Einführung</i>	<i>36</i>
<i>5.2. Charakteristische Wege zur biologischen Wirtschaftsweise</i>	<i>36</i>
<i>5.3. Die spezifischen Gründe</i>	<i>60</i>
<i>5.4. Zur Verlagerung der Gründe im Laufe der Zeit</i>	<i>71</i>

	<i>Seite</i>
6. <i>Der weitere Rahmen der Beweggründe</i>	72
6.1. <i>Die konventionelle Landwirtschaft aus der Sicht der biologisch wirtschaftenden Bauern</i>	72
6.2. <i>Wesen und Methoden der angestrebten Wirtschaftsweise</i>	94
6.3. <i>Elemente der Lebenseinstellung</i>	125
6.4. <i>Anschauungen zur Natur und zur Beziehung des Menschen zu ihr</i>	140
6.5. <i>Die Wissenschaft aus der Sicht der Bio-Bauern</i>	152
7. <i>Das berufliche Selbstbild</i>	167
7.1. <i>Die Einstellung gegenüber dem biologischen Landbau und seinen Richtungen</i>	167
7.2. <i>Zum Berufsbild</i>	175
7.3. <i>Die Freude am Beruf</i>	182
7.4. <i>Die Einschätzung des eigenen Betriebes</i>	187
7.5. <i>Die biologisch wirtschaftenden Bauern im sozialen Umfeld</i>	209
8. <i>Möglichkeiten und Zukunftsaussichten des biologischen Landbaus aus der Sicht der Befragten</i>	221
8.1. <i>Zum Potential biologischer Landbaumethoden</i>	221
8.2. <i>Warum nach Ansicht der Befragten nur wenige Bauern auf biologische Wirtschaftsweise umstellen</i>	222
8.3. <i>Von welchen Seiten die Befragten Förderung des biologischen Landbaus erwarten</i>	224
8.4. <i>Änderungswünsche bezüglich der Agrarpolitik und der landwirtschaftlichen Gesetzgebung</i>	226
8.5. <i>Entwicklungsprognosen für den biologischen Landbau</i>	228
9. <i>Versuch einer Würdigung</i>	230
<i>Zusammenfassung</i>	239
<i>Resume</i>	240
<i>Summary</i>	242
<i>Literaturverzeichnis</i>	243
<i>Schlusswort</i>	250
<i>Anhang</i>	252